

Theater in Aue
zum Besten des Frauenvereins.
Sonntag, den 23. Oktober, abends 7/8 Uhr
im Saale des Gasthofes zum „Blauen Engel“
„Ein heimliches Verhältniss“
Luftspiel in 5 Akten von E. S.
Der nummerierte Platz M. 1—, der nicht nummerierte 50 Pfg.
ohne der Mildthätigkeit Kranken zu setzen.
Billets sind von 7 Uhr ab an der Kasse zu entnehmen.

Wohlthätigkeits-Verein
„Runder Tisch“, Aue.
Sonntag, den 23. Oktober im Restaurant „Bürgergarten“
Großes öffentliches
Instrument- u. Gesangs-Konzert
unter gütiger Mitwirkung des Sängerkhors vom Reg. Sächs. Mi-
litär-Verein I Aue unter mehreren leistungsfähigen Kräften,
mit darauffolgendem Ball.
Programm äußerst gewählt und reichhaltig.
Zum Besten einer Weihnachtsbescherung
für arme Kinder.
Eintritt 40 Pfg. Anfang 7 Uhr.
Billets im Vorverkauf zu haben bei den Herren Kaufmann
Chr. Voigt, Bahnhofstr., Kaufmann Otto Wolfram, Markt, Refe-
rantur „Bürgergarten“ und im Gasthof „Auerhammer“.
Programm am Eingang.

Greizer Kleiderstoffe
und Kester
sind eingetroffen und verkauft billigt
Emil Nichtsteiger,
Bodauerstraße 36.

Regenschirme
empfeht in großer Auswahl
Hermann Kuntze,
Schirmgeschäft, Bodauerstraße.
Reparaturen, sowie Ueberziehen werden
schnell und billig ausgeführt. D. D.

Specialitäten in gestickten Damen- und
Kinder-Schürzen
in Cachemir und allen anderen Waschstoffen, sowie hochfeine
Stidereien, in weiß und bunt, empfehle billigt
Marie Girsch, Aue,
Schnebergerstr. bei Schlossermeister Nestler.

Ein jüngerer
Schlosser
zum baldigen Antritt für Reparaturwerkstatt gesucht
Aue. **J. Cassler.**

Niemand versäume bei trübem Absatz von Urin und uner-
klärlichen Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit im Rücken, Kreuz,
Brust, und Unterleib seinen Urin chemisch-mikroskopisch unter-
suchen zu lassen. Alle Erkrankungen, bedingt durch Gehalt von
Zucker, Kiweiss, Harnsäure etc. werden sicher erkannt und durch
erprobte, naturgemäße Verordnungen sicher beseitigt. Morgen-
Urin per Post erbeten an vereid. Apotheker Otto Ländner, Dres-
den-N., Tieschstrasse 15.

Spurlos verschwunden
sind Rheumatismus und Asthma bei meinem Vater, welcher viele
Jahre daran litt durch ein vorzügliches Mittel (kein Geheimmittel),
und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10-Pf.-
Briefmarke gern zukommen.
Brunndebra in Sachsen.
Otto Mehlhorn.

Gelenk-Entzündung.
Seit drei Jahren war ich mit rheumatischer Gelenkentzündung, chronischem
Gelenkrheumatismus mit Anschwellungen behaftet, in einer Weise, daß ich vielfach
arbeitsunfähig war. Bei Bewegungen empfand ich ein lebhaftes Stechen; als Folge
erscheinung trat eine außerordentliche Schwäche und Kraftlosigkeit im ganzen Körper,
besonders aber in den Beinen ein, so daß ich kaum gehen konnte. Da ich trotz aller
Kurzen, die ich gemacht habe, keine Heilung finden konnte, habe ich mich, durch Bekannte
veranlaßt, an die Privatpoliklinik in Giarus, gewandt. Dieser Anstalt hat mich dann
briefflich behandelt und wie ich heute zu meiner Freude bezeugen kann, von meinem
hartnäckigen Uebel vollkommen befreit. Die Schmerzen und Anschwellungen sind ver-
schwunden; die Kräfte sind zurückgekehrt; ich kann jetzt meine Arbeiten ohne Mühe
verrichten u. meinem Verdienste ohne Beschwerde jeden Tag nachgehen. Ich spreche für
diese Heilung öffentlich meinen Dank aus, bin auch gerne bereit, allen, die sich für den
Fall interessieren, Auskunft zu erteilen. Gängen b. Vörrach i. Baden, den 14. April 1898
Georg Säger, Fabrikarbeiter. — Die Gültigkeit der Unterschrift des Georg Säger hier
beurkundet. Gängen, Baden, den 14. April 1898. Müller, Bürgermeister. — Adresse:
Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Giarus (Schweiz.) 5.)

Viele Zentner
Maculatur-Papier,
sind billig, & Zentner 5 Mk., zu verkaufen in der Expedition der
Auerthal-Zeitung.



Dienstag, den 25. Okt. abends 8 Uhr
Versammlung
im Vereinslokal. Der Vorstand.

Glasbausteine
für hiesigen Bezirk im Alleinverkauf
G. F. Agst & Sohn, Auerbach i. B.

!!!
Cigarren
per Mille von 20 Mk. an
empfeht schon bei Abnahme von 100 Stück
zu Fabrikpreisen.
Carl Tröger jr.
Schneberg & Aue i. Erzg.

Ein Gewinn auf 10 Loose 8000 Gew. auf 20 000 Loose
Unter Hohem Protectorate Ihrer Durchlaucht der Fürstin
Anna zu Schwarzburg-Rudolstadt.
**Zweite Thüringische Kirchenbau-
Geld-Lotterie**
zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. Auf zur Ausgabe
kommenden 80,000 Loose entfallen in 2 Ziehungen 8000 Gewinne von
150,000 M.
I. Ziehung unwiderruflich am 10. Novbr. 1898.
Loose à M. 3.30, für beide Ziehungen gültig. Porto und
Liste 30 Pfg. extra empfindlich und versandt
Carl Heintze in Gotha
und alle durch Plakate kenntlichen Lotterie-Handlör.
Ein Gewinn auf 10 Loose 8000 Gew. auf 20,000 Loose

Loose sind auch zu haben in der Expe-
dition der „Auerthal-Zeitung“
Aue, Marktstrasse.

E. Müller,
Pianoforte-Magazin
und Reparatur-Werkstatt,
Kaiser Wilhelmspl. Zwickau, Kaiser Wilhelmspl.
empfeht Flügel und Pianos neuester Konstruktionen. Vertretun-
gen von den Herren Kommerzienrat Blüthner, Raps, Seiler, Hag-
spiel, Weber, Hehl, Römhild, Krietsch, Weisbrod, Steiner etc.
unter langjähriger Garantie, zu billigsten Fabrikpreisen.

Einsiedler Böhmisches Bier
auf den Ausstellungen zu Brüssel 1896, Baden-Baden 1896, Berlin
1896 mit der goldenen Medaille preisgekrönt, offeriert als vollkom-
menen Ersatz für echtes Böhmisches Bier.
Einsiedler b. Chemnitz. **Einsiedler Brauhaus**
E. Schwalbe.

Zu haben in d. meisten Colonialwaaren-,
Drogen- u. Seifenhandlungen.

DR. THOMPSON'S
TRADE MARK
SCHUTZMARKE
SEIFEN-PULVER
Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.
Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan.“

SCHWERHÖRIGKEIT.— Eine reiche Dame, welche durch Dr.
Nicholson's künstliche Ohrtrömel von Schwerhörigkeit und Ohren-
saison geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Geschenk von
20,000 Mark übermacht, damit solche taube und schwerhörige Per-
sonen, welche nicht die Mittel besitzen, sich die Ohrtrömel zu
verschaffen, dieselben umsonst erhalten können. Briefe wolle man
adressiren: A. T. Hale, Sekretär, 22, St. Bride Street, London, E. C.

(Nachdruck verboten.)
Am Weilenschteen.
(Melodie: Lindenweiden, du junge.)
Keene ganzen Schiefeln mehr
Und der Weidel ooch bald leer,
Egal Regenwedder;
Ein een schdehds de Beene naß,
Nach das Wandern keenen Schöpaß,
Himmelonnerwedder!
Draurig, lehdn am Weilenschteen,
Dhud sich seine Schud befaßn,
U reedh junger Wandrer;
„Reel“ schreid bledzlicher embäghr
„Da tee bessres Wedder wärd,
Wandrer nu ä Wandrer!
Und er höhld den Weidel vor,
Stradhd sich eeklich hindern Ohr!
„Was is anzufangen?“
Da kommd so von ungefaßr
Noch ä anderer Wurdh daßer,
Schbrich: „Es wärd schon langem!“
„Geh in Herrmanns Schud-
fabrit
Und versuche dort bei Gilt,
Dord gibds billige Schiefeln“
Was du hast im Vordmanneh,
Bangd schon zu wie ich ähm fah,
Brauchst nich zu verzweifeln!
Verkaufsstelle in Aue i. Erzgeb.
Schwarzenbergerstrasse.

Dankagung.
Meine Frau war schon längere
Zeit mit rheumatischem Leiden be-
haftet. Sie hatte heftige Schmerzen
und Reizen im Kopfe, von da zog
es sich in die Schulternochen, da-
bei hatte sie fortwährend heftiges
Stecken in den Seiten. Hände und
Füße waren geschwollen und hat-
ten ein glanzartiges Aussehen. Der
homöopathische Arzt Herr
Dr. med. Hoyer in Halle a. S.,
an den wir uns briefflich wandten,
hat meine Frau in kurzer Zeit voll-
ständig geheilt, wofür wir Herrn
Dr. Hoyer unseren besten Dank aus-
sprechen. (gez.) Ludw. Wolf,
Dudweiler.

Ein ordnungsliebendes
Dienstmädchen
mit guten Zeugnissen, bei 50 Thlr.
Lohn per sofort gesucht. Mit Buch
zu melden in der Exp. d. Bl.

Teppiche
Größe ca. 135-200 cm. Größe ca. 170-225 cm
Axminster 6 Mk. Perser Imitation 32 Mk.
Tapestry 13 Mk. Smyrna Royal 28 Mk.
Steppdecken
aus eigener Fabrik. 160x200 cm. gr.
handgenäht, per Stück 6 1/2 Mark.
Gardinen
per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.
M. Schneider & Cie.
BERLIN C., Spittelmarkt 11.
Eigene Weberei in Landeshut i. Schl.
Preisliste gratis und franko.

Dankbar.
Seit vielen Jahren litt meine Mutter an
heftigen Kopfschmerz, Ohrenschmerz, Schwin-
delgefühl, Ähren, u. großer Schwäche, so-
zu Angstgefühle. Das Steigen u. Summen
im Kopf war gar nicht auszuhalten. Es half
ich erst und Gibe ein, was zuletzt in
Aufsehen u. Erstaunen erzielte. Aue Mittel
und Heilversuche, die die Zeit angewendet
wurden, blieben ganz erfolglos, bis ich durch
Empfehlungen aufmerksamt gemacht wurde,
mich an Herrn F. M. Schneider,
Meissen, zu wenden, welchen Rath ich
sogleich befolgte. Zu meinem großen Erstaun-
nen wurde meine Mutter durch dessen ein-
fache, tiefliche Behandlung vollständig von
ihrem qualvollen Uebel in ganz kurzer Zeit
befreit. Möge es unzweifelhaft durch Got-
tes gnädigen Beistand noch recht lange ver-
dauert sein, ähnlich Leidende zu heilen. Dies
aus Dankbarkeit und zur Empfehlung.
Carl Zühlke, Lindow bei Stolpenmünde
in Po. u. ern.

Neue Gänsefedern
wie sie von der Gans gerupft werden, mit den
ganzen Daunen & Pfund 1.40 Mark, nur kleine
Federn mit allen Daunen & Pfund 1.75 Mark
prima Sorte & Pfund 2 Mark, prima sortierte
& Pfund 2.75 Mark, nehme, was nicht gefüllt
zurück, versendet gegen Nachnahme
**Fritz Manteufel, Neustadt
Gänsefedern-Handlung
und Bettfedernreinigungsbetrieb.**